Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

WAID-BLATT

Ausgabe

November 2016

Inhalt:

- **MESSE - Jagd & Hund Dortmund**
- **FRÜHJAHRSJAGDEN 2017**
- **WEIHNACHTSGESCHENK - Gutschein**
- **VORSCHAU & KURZMELDUNGEN**

Liebe Jäger von Schrum Jagdreisen,

in wenigen Wochen feiern wir Weihnachten; viele unserer Jäger sind schon wieder von den Drückjagden zurückgekehrt. Die Streckenergebnisse waren zum Teil sehr gut, doch liegen uns noch nicht ausreichend Meldungen aus den Revieren vor, um die Saison auswerten zu können. Viele von Ihnen fangen schon jetzt mit der Planung für das kommende Jagdjahr 2017/18 an. Nachstehend haben wir Ihnen einige Anregungen zusammengestellt.

Zunächst wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit sowie viel Spaß und Anregung beim Lesen unseres Waid-Blattes, natürlich immer guten Anblick und Waidmannsheil in Nah und Fern,

Ihr Schrum Jagdreisenteam

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (0 48 38) 78 90 12 • Fax: (0 48 38) 78 90 40
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

JAGD & HUND

Ausgabe November 2016

Besuchen Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 7 Stand D46

Unser Partner aus Südafrika und attraktive Angebote erwarten Sie!

Ihr SCHRUM Jagdreiseteam

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

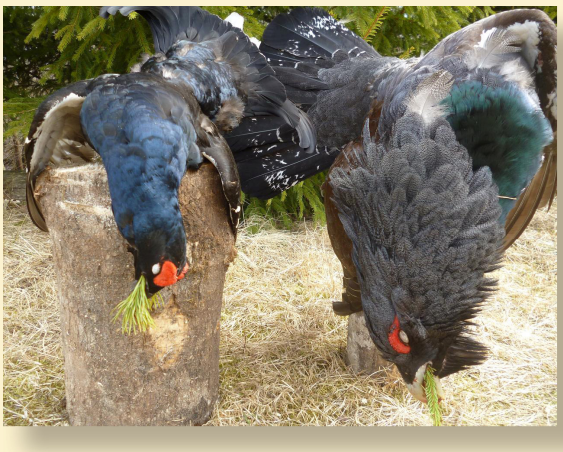
Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

FRÜHJAHRSJAGDEN 2017

Ausgabe
November 2016

Da in **Estland** ein gesicherter Bestand an Bibern vorhanden ist, und legale Abschussquoten an die Reviere vergeben werden, wird dort die reizvolle Jagd vom 01. August bis 15. April ausgeübt. Viele Flüsse, Seen und Hochmoore, verbunden mit einer geringen Bevölkerung, bieten dem Biber ideale und zahlreiche Lebensräume. Da die Biber in der Dämmerung und häufig im letzten Licht aktiv sind, ist die Kombination von Pirsch und Ansitz sehr erfolgreich. Erlegt werden Biber mit Schrot auf kurzer Distanz, oder der kleinen Kugel wenn der Biber durchs Wasser rinnt, oder an Land angetroffen wird.

pro Jäger ab € **660** zzgl. Extras



Im europäischen Teil **Russlands** ist der Auerhahnbestand sehr gut, und die Jagd hat eine lange Tradition. Gejagt wird auf der Pirsch zur Frühjahrsbalz. Obwohl der Auerhahn bei uns nicht zu bejagen ist, übt diese Wildart eine magische Faszination auf viele Jäger aus. Dabei spielt die Stärke häufig nur eine untergeordnete Rolle.

pro Jäger ab € **1.700** zzgl. Extras

Südengland ist bekannt für seine hervorragenden Frühjahrsjagden auf Bock, Muntjak und chinesisches Wasserreh. Das Revier unseres bewährten Partners verfügt über einen der besten Rehpopulationen Europas. Alljährlich werden dort pro Jagdsaison Böcke mit Trophäengewichten von über 500 g zur Strecke gebracht. Auf einer Jagdfläche von 20.000 ha sieht der Abschussplan 250 Böcke vor. Da in diesem Revier die Jagd in freier Wildbahn durchgeführt wird, kann keinerlei Garantie für die Erlegung bestimmter Trophäenstärken gegeben werden.

pro Jäger ab GBP **790** zzgl. Extras

vorbehaltlich Preisänderungen für das Jagdjahr 2017/18

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM

Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

Ausgabe

November 2016

GUTSCHEIN

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk!

Für Verwandte, Freunde und zu anderen besonderen Gelegenheiten.
Allein oder als Gruppe verschenken, variabel einsetzbar und nach Ihren persönlichen Wünschen ausgestellt.

Rufen Sie uns gern an, oder senden Sie uns Ihre Wünsche per E-Mail.

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

KURZ - MELDUNGEN

VORSCHAU

- MESSE - JAGD & HUND Dortmund
- JAGDEN im Jahreswechsel
- Der neue SCHRUM Jagdreisenkatalog 2017

Rumänien: Jagd auf Bären und Wölfe verboten

Ganz überraschend hat das rumänische Umweltministerium mit sofortiger Wirkung die Jagd auf Großraubwild verboten.

Betroffen sind vor allem Braunbär, Wolf und Luchs. Einigen Auslandsjägern mussten ihre fest gebuchte Jagden in letzter Minute abgesagt werden. Verantwortlich für die umstrittene Entscheidung war Umweltministerin Cristiana Pașca Palmer, die politisch als "grün" gilt. Wegen der hohen Schäden am Vieh sind Bären und Wölfe auf dem Land nicht populär, und dort wird das Jagdverbot deshalb auch heftig kritisiert und abgelehnt. Es ist deshalb nicht sicher, ob das Verbot lange bestehen bleibt. In Rumänien leben 60% aller europäischen Braunbären, und das Land hat eine große und weiter anwachsende Wolfspopulation.

In einer gemeinsamen Erklärung verurteilten auch der Internationale Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC), die Vereinigung der europäischen Jagdverbände (FACE) und der europäische Landbesitzerverband die einseitige Aussetzung der Jagd. Sie sei ohne Berücksichtigung wildbiologischer Fakten und ohne Abstimmung mit der ländlichen Bevölkerung erfolgt.

Die regulierte und legale Jagd sei bislang Teil eines erfolgreichen Managements gewesen, das eine der weltweit größten und wichtigsten Populationen an Großraubwild hervorgebracht habe. Wirksames Raubwildmanagement brauche die Mitwirkung der ländlichen Bevölkerung, die mit den Karnivoren den Lebensraum teilt. Ansonsten bestehe die Gefahr, dass die Landnutzer die Lösung der bestehenden Konflikte selbst in die Hand nehmen. Die soziale Akzeptanz gefährlichen Wildes sei genauso wichtig wie die ökologische Dimension, stellten Michl Ebner, George Aman und Thierry de l'Escaille, die Präsidenten der drei Organisationen fest.

(jww 15.11.2016)

Infos unter

www.waffen-schrum.de

Hund stirbt an Aujeszky

Im Odenwaldkreis (Hessen) ist Anfang November ein Jagdhund am Aujeszky-Virus (AK) eingegangen. Wie der Landesjagdverband Hessen (LJV) mitteilt, hat der Hund sich am Streckenplatz bei einer Drückjagd infiziert. Seit 2000 sind 15 Fälle von AK bei Hunden bekannt, so Dr. Thomas Müller, Fachtierarzt für Virologie am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI).Red (WuH 15.11.16)